



Hunde Senior - na und?

Die Lust am
Leben

Er ist schon weit über das Seniorenalter hinaus: der Golden Retriever *Ipo*. Vor 15 Jahren wurde er geboren, heute ist er 105 Jahre alt. Hundejahre werden immer mit der Zahl 7 multipliziert. Autorin *Beate Schmöller* aus Rosenheim hat dem Star-Vierbeiner jetzt ein neues Buch gewidmet, das nicht nur für Tierfreunde Lebenshilfe bietet.

Wann ist ein Hund alt? Je nach Rasse, körperlicher Verfassung und Lebensführung altern manche Vierbeiner früher, andere hingegen sind bis ins hohe Alter quickfidel. Tatsache ist, dass sich jeder Hundehalter früher oder später auf die veränderten Bedürfnisse seines Vierbeiners einstellen muss. Gehen wir auf unsere Hundesenoren ein und geben ihnen die Liebe zurück, die sie uns ein Leben lang geschenkt haben, wird die Zeit mit einem alten Hund zu einer ganz besonderen, unvergesslichen Episode.

Wer rastet, der rostet

Für einen bewegungsfreudigen Hund sind auch im Alter die täglichen Spaziergänge das wichtigste Lebenselixier. Wer seinen Hund kennt und beobachtet wird schnell feststellen, welche Wege sein Vierbeiner zurücklegen kann und die Geschwindigkeit auf die veränderten Bedürfnisse einstellen. Wer eine echte Sportskanone an seiner Seite hat, wird auch im Alter längere Spazerrunden unternehmen können. Vorausgesetzt, der Hund hat eine gute körperliche Verfassung. Ausdauer und Sprintvermögen nehmen ab, gleichmäßiges Traben wird von den meisten Hunden als angenehm empfunden. Wenn möglich, sollten lieber kürzere Spaziergänge, dafür mehrmals am Tag, absolviert werden. Manchen Hunden setzt nasskaltes Wetter zu. Die Gelenke sind nicht mehr so geschmeidig, zeigen Abnutzungserscheinungen und können schmerzen. Gepaart mit starkem Wind, setzen manchem Hundesenioren solche Wetterlagen zu. Besonders im Alter gilt es, die Tagesform des Hundes zu berücksichtigen. Läuft er nicht mehr voller Elan, sollte man den Spaziergang abbrechen. Zwingen Krankheiten zu körperlicher Ruhe, sollte man, sobald der Gesundheitszustand es zulässt, wieder mit dem Aufbau der Kondition beginnen. Der alternde Hund baut schnell Muskelmasse ab. Die Erhaltung der körperlichen Fitness ist in diesem Lebensabschnitt deshalb besonders wichtig.

Fotos: Robert Schmöller

Alterszipperlein, na und?

Regelmäßige Besuche und Check-ups beim Tierarzt helfen, die körperliche Konstitution des Hundes besser einzuschätzen. Erkennt man auftretende Krankheiten frühzeitig, kann man schon im Anfangsstadium etwas dagegen tun. Hier hat sich der Einsatz naturheilkundlicher Verfahren, wie Homöopathie und Akupunktur, bewährt. Sie regen die Selbstheilungskräfte des Körpers an und helfen dem Organismus dabei, sein Gleichgewicht wieder zu finden. Auch chronische Erkrankungen lassen sich durch den Einsatz natürlicher Heilverfahren mildern. Zumindest können sie unterstützend bei schulmedizinischen Behandlungen, wie beispielsweise einer Schmerztherapie, angewendet werden. Auf jeden Fall braucht ein alter Hund viel Fürsorge. Dazu gehören nicht nur die regelmäßige Zahn-, Ohren- und Fellpflege. Auch die Zubereitung eines speziellen Seniorenfutters mit niedrigem Eiweiß- und Rohproteingehalt ist wichtig. Alte Gelenke lieben weiche Hundebetten und ein Leckerli in Ehren wird ein Hundesenioren niemals verwehren. Aber Vorsicht! Ältere Hunde sollten keinesfalls überflüssige Pfunde mit sich herumtragen.

Tiefes Vertrauen und enge Beziehung genießen

Graue Schnauzen sind gefestigte Persönlichkeiten. Genau das macht eben auch ihren Charme aus. Die Hundeerziehung ist schon lange abgeschlossen. Vorbei ist die Zeit, als der pubertierende Junghund wissen wollte, wo er steht. Die Frage der Rangordnung ist tiefem Vertrauen gewichen. Hund und Mensch verstehen sich blind. Sie kennen einander in- und auswendig. Hundesenioren möchten vor allem eines: Immer nahe bei ihren Menschen sein. Gemeinsame Restaurantbesuche und Einkaufstouren sind für einen alten Hund das Highlight des Tages. Abgeschoben, alleine zuhause, beschleunigt den Alterungsprozess enorm. Es sei denn, der Hund war immer schon daran gewöhnt, zu gewissen Zeiten alleine zu bleiben. Der Hund ist ein Gewohnheitstier und stellt sich im Alter nur ungern auf veränderte Situationen ein. Eine vollkommen neue Lebenssituation, wie zum Beispiel ein Umzug, kann ihn aus der Bahn werfen. Urlaubsreisen sollten ebenfalls auf die Bedürfnisse des alten Hundes abgestimmt werden. Lange Autofahrten und hohe Temperaturen hat der Hund in jungen Jahren leicht weggesteckt. Im Alter kann es ihn überfordern.



Beate Schmöller und Golden Retriever Ipo

Auch wenn die Zeit mit einem Hundesenioren so manche Einschränkung mit sich bringt, ist sie für viele Hundehalter die schönste Episode im Leben mit ihrem Hund. Das Leben hat ein festes Band zwischen Hund und Mensch gewoben, das auch über den Tod des geliebten Hundes hinaus bestehen bleibt. Unvergessen wird jeder Vierbeiner den Platz im Herzen seines Menschen haben. Zum Glück zählt ein Hund nicht die Lebensjahre, wie wir das tun. Er lebt im Hier und Jetzt. So gesehen sind Hunde unsere Vorbilder, wenn es darum geht, in Würde zu altern und seinen Lebensabend in vollen Zügen zu genießen. Gerade deshalb nehmen viele Hundeliebhaber immer öfter einen vierbeinigen Senior zu sich. Oft sind es die besten Jahre für Hund und Mensch.

Verlosungsaktion

Wir verlosen fünf Exemplare des neuen Buches von Beate Schmöller mit dem Titel „Hunde Senior – na und?“. Ein Buch über Ipo in den besten Jahren. In vierzig amüsanten Kurzgeschichten erfahren Sie, wie dem Vierbeiner die Umstellung auf das Genusswandern gelingt, warum er seine Rolle als Seniorchef liebt und weshalb Liebesgeschichten keine Frage des Alters sind. Einmal mehr beweist Goldie Ipo sein Talent als Optimist. Zahlreiche Farbfotos zeigen, wie sehr Ipo das Rentnerdasein genießt. Ein durch und durch positives Buch für alle, deren Hunde in die Jahre kommen oder bereits in den besten Jahren sind. Wenn Sie ein Buch gewinnen möchten, schreiben Sie bitte bis zum 24. September 2010 eine Postkarte mit dem Stichwort „Ipo“ an: **mkv medienkontor Verlagsgesellschaft, Postfach 13 52, 22935 Bargtheide.** Viel Glück!



**Hunde Senior – na und?
Aloha Ipo und die Lust am Leben,**
von Beate Schmöller

AlohaIpo Verlag,
ISBN: 978-3-941745-01-8, (Druckausgabe),
Softcover, 192 Seiten, 223 Farbfotos, 9,95 €,
ISBN: 978-3-941745-03-2 (eBook EPUB), 8,99 €.
Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag

www.alohaipo.com